

PLUS 2,5 PROZENT

Kurzer Winter, dennoch Nächtigungsrekord im steirischen Wintertourismus

146.400 Nächtigungen mehr als im Vorjahr. Internationalisierungs-Kampagne trägt Früchte.



© Montage Huber/StmkTourismus

Robbie W. machte in Schladming den Winterauftakt, jetzt geht's in Richtung Sommer

[Christian Penz](#) und [Katharina Hofer](#)

24. Mai 2024,

11:52 Uhr

1

Mit rund 5,9 Millionen Nächtigungen im Winterhalbjahr 2023/24 erzielte der steirische Tourismus einen neuen Rekord. Die Zahl stieg im Vergleich zur vorigen Wintersaison laut Hochrechnung der Landesstatistik um 2,5 Prozent. Auch die Gästeankünfte in der Steiermark zwischen November 2023 und April 2024 stiegen um vier Prozent auf knapp 1,8 Millionen, hieß es in einer Aussendung am Freitag.

Laut Steiermark Tourismus gab es bei Besucherinnen und Besuchern aus Deutschland, Ungarn, Tschechien, den Niederlanden, Polen, der Slowakei und Slowenien Höchstwerte bei den Nächtigungen. Noch nie habe es 2,8 Millionen Nächtigungen aus internationalen Nahmärkten gegeben (plus 3,7 Prozent). „Das Urlaubsland Steiermark wird auf internationalen Märkten immer erfolgreicher“, resümierte Tourismuslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl (ÖVP).